

Information für Patientinnen und Patienten

AROMAPFLEGE



Unter Aromapflege wird die äusserliche Anwendung von natürlichen Duftstoffen im pflegerischen Umfeld verstanden. Die Aromapflege ist ein ergänzendes und wirkungsvolles Pflegeangebot.

Die ätherischen Öle wirken auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene. Sie gelangen über die Haut in den Blutkreislauf und zu den Organen sowie über die Riechnerven zum zentralen Nervensystem. Die Aromapflege ist ein ergänzendes pflegerisches Mittel, um das Wohlbefinden zu fördern. Sie soll eine Anleitung zur Selbsthilfe darstellen sowie Zuwendung und Akzeptanz vermitteln.

Zielgruppe

Alle Patientinnen und Patienten, welche diese alternative Anwendung wünschen.

Behandlungsangebot

Mit der Aromapflege wird das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten gefördert, die nonverbale Beziehung hergestellt und Symptome können gelindert werden.

Die Aromapflege wird unter anderem angewendet bei:

- Einschlafschwierigkeiten
- Verstimmungszuständen
- Spannungszuständen
- Trauer
- Angst
- Unruhe
- Konzentrationsschwierigkeiten

Die Anwendung der ätherischen Öle wird bei jeder Patientin resp. bei jedem Patienten individuell auf seine Bedürfnisse abgestimmt.

Behandlungsteam

Alle in Aromapflege geschulten Mitarbeitenden des Bereichs Pflege wenden die Aromapflege nach individuellem Bedarf bei Patientinnen und Patienten an. Zusätzlich verfügt jede Station über eine speziell geschulte Pflegefachperson, die ihr Wissen stetig erweitert.



500/05.2016

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Direktion Pflege, Therapien und Soziale Arbeit
Lenggstrasse 31, Postfach 1931
8032 Zürich
ulla.niemi@puk.zh.ch
www.pukzh.ch

Direktorin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit:
Rebekka Gemperle